

# Heizung ersetzen - Klima schützen!

## Vier Praxisbeispiele aus dem Ergolztal

Die Zeit der Öl-, Gas- und Elektroheizungen ist vorbei. Moderne Heizsysteme nutzen erneuerbare Energieträger und sind sowohl energieeffizient als auch klimaschonend. Dass der Umstieg auf ein modernes System kein Ding der Unmöglichkeit ist und wie Sie zusätzlich dabei von Förderbeiträgen profitieren können, zeigen die vier Praxisbeispiele aus dem Ergolztal in dieser Broschüre.

**Lassen Sie sich inspirieren!**



### **Abschied von der Elektroheizung, Pratteln**

Beim Entscheid der Thommens auf eine neue Luft-Wasser-Wärmepumpe zu setzen, waren ökologische Gründe aber auch die deutlich tieferen Stromkosten entscheidend.



### **Anschluss an den lokalen Wärmeverbund, Bubendorf**

Die Mundschins liessen sich beim Heizungsersatz von ihren Nachbarn inspirieren.



### **Die Pelletheizung als ökologische Alternative zur Ölheizung, Liestal**

Als pensionierter Schreinermeister und ehemaliger Waldchef war für Peter Siegrist eine vollautomatische Holzfeuerung die beste Lösung.



### **Mehr Komfort und tiefere Energiekosten dank Wärmepumpe, Lausen**

Die Routils berichten: „Die Sanierung hat sich für uns von A-Z gelohnt. Der Energieverbrauch der Luft-Wasser-Wärmepumpe ist gering, und gleichzeitig heizen wir dank unserer PV-Anlage praktisch vollumfänglich mit erneuerbarem Eigenstrom.“

Weitere inspirierende Beispiele finden Sie unter: [www.dasgebaeudeprogramm.ch/de/beispiele/](http://www.dasgebaeudeprogramm.ch/de/beispiele/)



## Vorgehen beim Heizungsersatz - Beratungsangebote

**Impulsberatung „Erneuerbar Heizen“:** Lassen Sie sich bei einer Impulsberatung von einem geschulten Heizungsinstallateur oder einer Energiefachperson informieren, welche erneuerbaren Heizungssysteme sich für Ihr Gebäude eignen. Mit der Eingabe Ihrer Postleitzahl finden Sie Ihren Impulsberater / Ihre Impulsberaterin. Diese Fachperson steht Ihnen bei allen Fragen rund um Ihre Heizung zur Seite. Das Baselbieter Energiepaket unterstützt die Beratung mit CHF 350.

Weitere Infos unter: [www.erneuerbarheizen.ch/impulsberatung](http://www.erneuerbarheizen.ch/impulsberatung)

**GEAK Plus:** Der GEAK Plus zeigt Ihnen, wie viel Energie Ihr Gebäude momentan benötigt und mit welchen Massnahmen Sie Einsparungen realisieren können. Der Bericht der Gebäudeanalyse gibt Ihnen Vorgehensempfehlungen zur Sanierung Ihres Gebäudes, inklusive Kostenabschätzungen. Das Baselbieter Energiepaket unterstützt die Beratung mit CHF 1'000 (EFH) respektive CHF 1'500 (MFH).

Weitere Infos unter: [www.energiepaket-bl.ch/foerdermassnahmen](http://www.energiepaket-bl.ch/foerdermassnahmen)

**Öffentliche Baselbieter Energieberatung:** Die EBL bietet für EinwohnerInnen aus EBL-versorgten Gemeinden eine Energieberatung aus gesamtheitlicher Sicht. Privathaushalte erhalten 60 Minuten Beratung kostenlos per Telefon oder vor Ort bei der Beratungsstelle.

Weitere Infos unter: <https://www.ebl.ch/de/privatkunden/energiesdienstleistungen/energieberatung/baselbieter-energieberatung.html>

## Profitieren Sie jetzt von kantonalen Förderbeiträgen bei der Gebäudesanierung!

### Das Baselbieter Energiepaket

Das «Baselbieter Energiepaket» ist das kantonale Förderprogramm für Energieeffizienz und erneuerbare Energie im Gebäudebereich. Das Baselbieter Energiepaket unterstützt die Transformation des Gebäudeparks zur Klimaneutralität mit finanziellen Beiträgen an Beratungsprodukte, an die Sanierung der Gebäudehüllen und an Anlagen für die Produktion von Komfortwärme mit erneuerbarer Energie. Auch besonders energieeffiziente Neubauten oder Ersatzbauten erhalten Förderbeiträge. **Profitieren Sie jetzt!**

Weitere Infos unter: [www.energiepaket-bl.ch](http://www.energiepaket-bl.ch)

#### Förderbeiträge für Heizungsersatz:

Ersetzen Sie Ihre fossile Heizung durch eine Wärmepumpe, durch den Anschluss an ein Wärmenetz, durch eine thermische Solaranlage oder durch eine Holzfeuerung und reichen Sie ein Fördergesuch ein unter:

[www.energiepaket-bl.ch/foerdergesuche/gesuch-einreichen](http://www.energiepaket-bl.ch/foerdergesuche/gesuch-einreichen)

#### Förderbeiträge für Gebäudehülle:

Packen Sie Ihr Haus mit Wärmedämmmaterialien gut ein. Sie erhalten für die Sanierung Ihrer Gebäudehülle (Fassade, Dach, Wand und Boden gegen Erdreich) pro Quadratmeter namhafte Förderbeiträge.

Link: <https://www.energiepaket-bl.ch/foerdermassnahmen#gebaeudehuelle>

#### Fördergeldrechner:

Mit dem Fördergeldrechner schätzen Sie ab, wie hoch der Förderbeitrag für eine förderberechtigte Massnahme sein könnte.

Link: [www.energiepaket-bl.ch/foerdergeld/foerdergeld-berechnen](http://www.energiepaket-bl.ch/foerdergeld/foerdergeld-berechnen)

## Seit Mai 2020 gelten neue Förderbedingungen

#### Höhere Beiträge:

Die Beiträge pro Anlage und pro Quadratmeter Gebäudehülle sind im Vergleich zum vergangenen Baselbieter Energiepaket deutlich erhöht.

#### Luft/Wasser-Wärmepumpen:

Neu werden Luft/Wasser-Wärmepumpen nicht nur beim Ersatz von Elektroheizungen, sondern auch beim Ersatz von Öl- und Gasheizungen gefördert.

#### Ausgelaufene Fördermassnahmen:

Es werden ausschliesslich Projekte gefördert, für die der Kanton auch Bundesmittel („Globalbeiträge“) erhält. Folgende Projekte erhalten somit **keine** Fördermittel mehr:

- Heizungen und thermische Solaranlagen, die gleichzeitig mit einem Neubau installiert werden.
- Holzheizungen als Ersatz einer bestehenden Holzheizung.
- Wärmedämmung Gebäudehülle: Fenster und Bauteile gegen unbeheizt.

## Lohnt sich eine klimafreundliche Heizung auch finanziell? - Finden Sie es selbst heraus mit dem Heizkostenrechner von „erneuerbar heizen“

### Heizkostenrechner

Mit wenigen Klicks berechnet Ihnen der Heizkostenrechner für Ihre Liegenschaft, welches Heizsystem wie viel CO<sub>2</sub> ausstösst und macht eine erste Kostenschätzung eines Heizungersatzes. Hier gehts zum Heizkostenrechner: [www.erneuerbarheizen.ch/heizkostenrechner/](http://www.erneuerbarheizen.ch/heizkostenrechner/)

### Rechenbeispiel

Bisherige Heizung

- Heizsystem: Erdgas
- Jahresverbrauch: 2100 m<sup>3</sup> Erdgas / Jahr
- CO<sub>2</sub>-Emissionen: 4'077 kg / Jahr
- Jährliche Kosten: CHF 3'822 / Jahr (Energie-, Betriebs-, Unterhalts- und Investitionskosten)
- Kanton: BL

### JÄHRLICHE CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN

WÄRMEPUMPE LUFT [0 KG / JAHR]



WÄRMEPUMPE ERDWÄRME [0 KG / JAHR]



PELLETS [0 KG / JAHR]



STÜCKHOLZ [0 KG / JAHR]



FERNWÄRME [0 KG / JAHR]



ERDGAS [4'077 KG / JAHR]



HEIZÖL [5'448 KG / JAHR]



CO<sub>2</sub>-Emissionen gemäss CO<sub>2</sub>-Gesetz nach Territorialitätsprinzip ohne vorgelagerte Prozesse

### JÄHRLICHE KOSTEN

WÄRMEPUMPE LUFT [CHF 2'980 / JAHR]



WÄRMEPUMPE ERDWÄRME [CHF 3'268 / JAHR]



FERNWÄRME [CHF 3'493 / JAHR]



PELLETS [CHF 3'742 / JAHR]



ERDGAS [CHF 3'822 / JAHR]



STÜCKHOLZ [CHF 4'180 / JAHR]



HEIZÖL [CHF 4'343 / JAHR]



Jährlich wiederkehrende Energiekosten  
Betriebs- und Unterhaltskosten, Durchschnitt pro Jahr  
Investitionskosten, berechnet pro Jahr

Mit dem Umstieg auf eine erneuerbare Heizung sparen Sie in den nächsten 20 Jahren bis zu 81 Tonnen CO<sub>2</sub> ein! Dies entspricht einer Autofahrt von rund 600'000 km!

### Impressum:

**Herausgeber:** Gemeinden Bubendorf, Frenkendorf, Lausen, Liestal, Pratteln, Sissach  
**Zeitpunkt:** November 2020  
**Erarbeitet durch:** ENCO Energie-Consulting AG  
**Unterstützt durch:** Kanton Basel-Landschaft, Amt für Umweltschutz und Energie, AUE